

Wieder Polizei-Schikanen gegen Anti-Pelz-AktivistInnen Erneut Anti-Pelz-Kundgebungen vor KLEIDER BAUER untersagt

Wie schon im Dezember 2006 versucht die Wiener Versammlungsbehörde nun wieder offenbar unliebsame Proteste der **Basisgruppe Tierrechte** gegen den **Pelzverkauf** bei der **Kleider Bauer-Gruppe** zu unterbinden.

Gleich mehrere Kundgebungen der **Basisgruppe Tierrechte** gegen den Pelzverkauf bei **Kleider Bauer** wurden durch die Behörde untersagt. Ähnlich wie im Dezember des Vorjahres wurde die „Gefährdung der öffentlichen Sicherheit“ als Begründung herangezogen: „Bei Abhaltung der geplanten Versammlungen direkt vor der **Kleider Bauer-Filiale** in Wien Favoriten ist mit großer Wahrscheinlichkeit eine Gefahr für das Eigentum der Firma **Kleider Bauer** und die Sicherheit deren Mitarbeiter zu befürchten“ so die Behörde. Die Gefahrenprognose stützt sich auf die Person des Anmelders, die, laut Angaben der Versammlungsbehörde, „als eine Person einzustufen ist, die durchaus bereit ist, bei der Durchsetzung ihrer Ziele im Sinne des Tierschutzes die Grenzen des Erlaubten zu überschreiten“. Als Referenz dazu werden Polizei-interne Aktenvermerke bezüglich gewaltfreier Protestaktionen angegeben - Aktenvermerke, die bis dato weder eine Anzeige zur Folge hatten, geschweige denn zu einer Verurteilung geführt haben!

Das – in Österreich immerhin verfassungsmäßig garantierte! - Prinzip der Unschuldsvermutung scheint also für die Versammlungsbehörde nicht zu gelten. Bei der Untersagung wird zudem völlig außer Acht gelassen, dass die von derselben Person angemeldeten, regelmäßig stattgefundenen Kundgebungen an demselben Standort seit Monaten ohne Zwischenfälle verlaufen sind. Zudem haben ähnliche regelmäßige Proteste vorher schon jahrelang ohne Zwischenfälle bei Peek&Cloppenburg stattgefunden.

„Es ist unfassbar und demokratiepolitisch höchst bedenklich, dass Proteste und freie Meinungsäußerungen nur aufgrund von Mutmaßungen und dubiosen Aktenvermerken der Polizei kriminalisiert werden sollen, während Missstände wie die Gewalt gegen Tiere unter behördlicher Duldung weiter geschehen“, so Michelle Weber, Sprecherin der **Basisgruppe Tierrechte**.

Bereits im Dezember 2006 versuchte die Wiener Versammlungsbehörde mit einer Welle von Untersagungen der Anti-Pelz-Kampagne gegen die **Kleider Bauer-Gruppe (Kleider Bauer, Hämmerle, Otto Graf, ...)** den Wind aus den Segeln zu nehmen. Mit zivilem Ungehorsam und entsprechender Medienresonanz konnten die TierrechtlerInnen ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und Versammlung durchsetzen, sodass die Versammlungsbehörde schließlich einlenken musste.

Seit Ende Oktober 2006 beteiligt sich die **Basisgruppe Tierrechte** an der österreichweiten Anti-Pelz Kampagne der **Offensive gegen die Pelzindustrie** gegen die **Kleider Bauer-Gruppe**. Ziel der Kampagne ist es den Modekonzern, dem nicht nur **Kleider Bauer**, sondern auch **Hämmerle, Otto Graf** u.a. angehören, zur Gänze zu einem konsequenten Ausstieg aus dem Pelzhandel zu bewegen. Bisher wird dort Echtpelz in Form von Krägen, Innenfutter und Verbrämungen angeboten.

Die **Offensive gegen die Pelzindustrie** ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Tierrechtsgruppen und Einzelpersonen, die es sich zum Ziel gesetzt haben die Pelzindustrie in allen Erscheinungsformen abzuschaffen. Schwerpunktmäßig führt die Offensive Kampagnen gegen große Kaufhaus- und Bekleidungskonzerne durch. Unternehmen wie C&A, Zara und Peek & Cloppenburg beendeten nach massiven und teilweise langjährigen Protesten den Verkauf von jeglichen Pelzartikeln.

Pressesprecher Michel Weber dazu: „Unsere Proteste werden so lange weitergehen, bis auch der Pelzverkauf bei der **Kleider Bauer-Gruppe** beendet ist. Auch die fortlaufenden behördlichen Schikanen werden uns nicht daran hindern, an die Öffentlichkeit zu treten.“

Für nähere Informationen oder hochaufgelöstes Bildmaterial zum Thema wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt Michelle Weber: Per E-Mail an bat@8ung.at oder per Telefon unter 0699/813 275 86.

**www.Basisgruppe-Tierrechte.at.tt
www.Offensive-gegen-die-Pelzindustrie.org**